

FILM FUTURE STUDIES

VORTRAGSREIHE IM WINTERSEMESTER 2011 / 12

Oft nähern wir uns dem Film mit analytischen Methoden, die für Literatur, Theater und Bildende Kunst entwickelt wurden. Hermeneutik, Psychoanalyse, Semiotik, Anthropologie oder Genderforschung haben der Filmwissenschaft Impulse geliefert und sie mit theoretischen Modellen ausgestattet. Früh gab es auch Versuche, den Film über das Medium selbst zu erforschen – in Experimentalfilmen und Filmessays. Mit Computer, Internet und Digitalisierung ist eine Vielzahl anderer Möglichkeiten hinzugekommen, deren Potential die Filmwissenschaftler jetzt erkunden und in dieser Vortragsreihe vorstellen.

JEWELNS DIENSTAGS, EINMAL MITTWOCHS UM 18.00 UHR IM HÖRSAAL DER FILMWISSENSCHAFT, MEDIENHAUS WALLSTRASSE 11, 55122 MAINZ WWW.FILMWISSENSCHAFT.UNI-MAINZ.DE

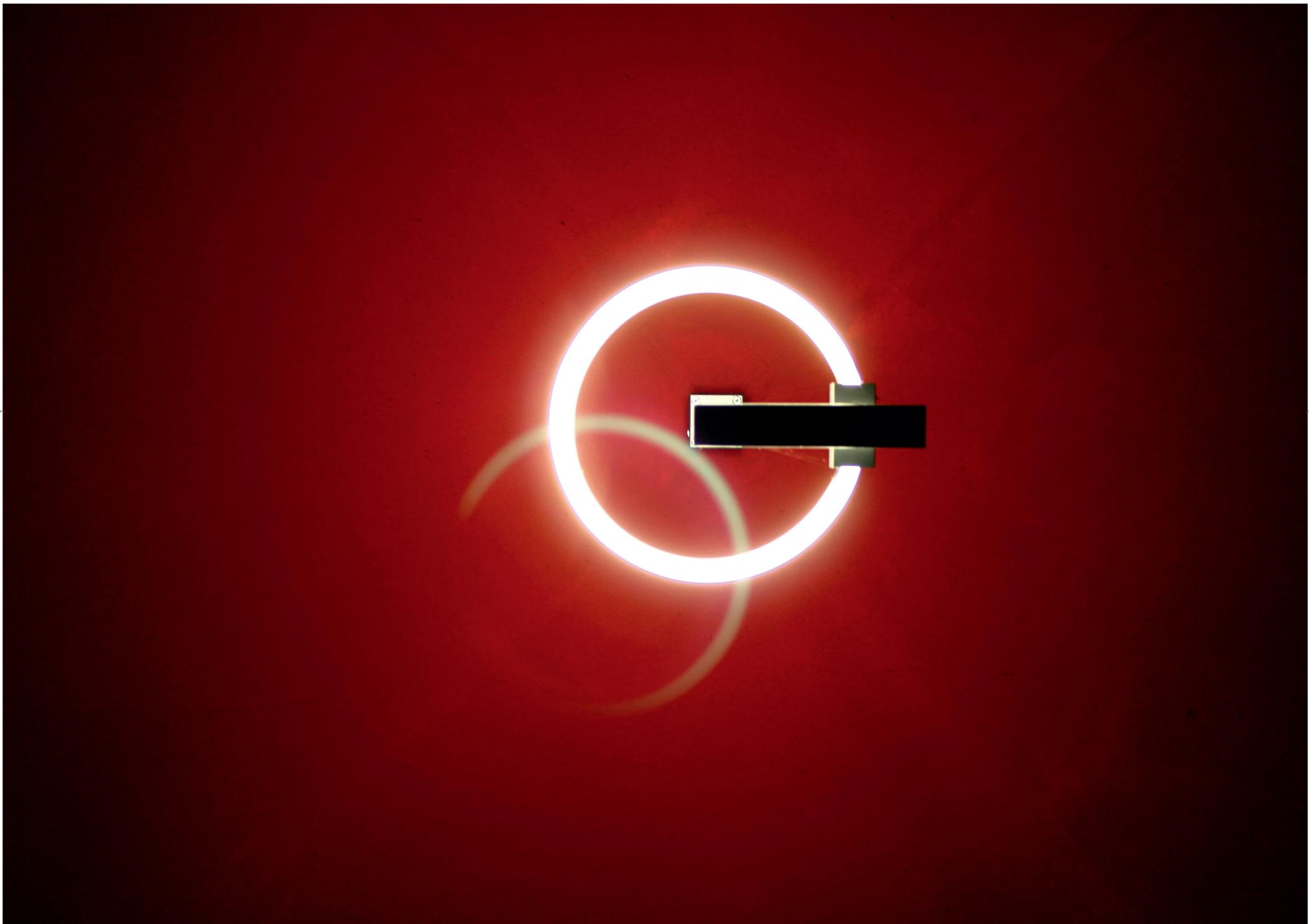


Foto: dotgrex.com

- 8. NOVEMBER **MALTE HAGENER**: FILM(-WISSENSCHAFT) IM ZEITALTER DER NETZWERKMEDIEN
- 15. NOVEMBER **NATASCHA DRUBEK-MEYER**: HYPERKINO. FILME MIT FUSSNOTEN
- 22. NOVEMBER **THOMAS MEDER**: DER FILMVERMITTELNDE FILM
- 30. NOVEMBER **BARBARA FLÜCKIGER**: COMPUTERGESTÜTZTE ANALYSE VON FILMFARBEN
- 13. DEZEMBER **RALPH EWERTH & BERND FREISLEBEN**: FILM- UND VIDEOANALYSE MIT VIDEANA
- 10. JANUAR **MARCUS STIGLEGGER**: BONUS, EXTRA, KOMMENTAR. PARATEXTE DER DVD-VERÖFFENTLICHUNG
- 17. JANUAR **VINZENZ HEDIGER**: SEQUENZ UND ASSEMBLAGE ALS PROBLEME DER FILMANALYSE
- 24. JANUAR **THOROLF LIPP**: MULTIMEDIA MIND MAPPING. WISSENSCHAFT SPANNENDER ERZÄHLEN
- 31. JANUAR **JASON MITTELL**: FORENSIC FANDOM AND PARTICIPATORY CONSUMPTION TECHNOLOGIES
- 7. FEBRUAR **ADELHEID HEFTBERGER**: DIGITALER FORMALISMUS Konzept und Realisierung: Prof. Dr. Oksana Bulgakowa, Dr. Roman Mauer – romauer@uni-mainz.de